

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857**

21.1.1857 (No. 20)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 20.

Mittwoch den 21. Januar

1857.

## Bekanntmachung.

Gegen hinlängliches liegenschaftliches Unterpfand liegen bei uns fortwährend Kapitalien zum Ausleihen bereit.

Auch geben wir zu beliebigen Beträgen auf Großh. badische Staatspapiere, als 50 fl. und 35 fl. Loose, Rentenscheine, Eisenbahn-Obligationen, dann auf Obligationen der Stadtgemeinde Karlsruhe und auf Sparbücher unserer Sparkasse, zu 5 % Zins jährlich, Darlehen.

Der Werth der Staatspapiere wird jeweils nach dem jüngsten Cours berechnet, und es werden wenigstens drei Viertel ihres Werthes darauf geliehen. Ueber die hinterlegten Staatspapiere erhält der Verpfänder einen mit der genauen Beschreibung derselben versehenen Pfandschein.

Da die Pfandscheine auf den Vorzeiger ausgestellt werden, so hat kein Einseger nöthig, seinen Namen anzugeben.

Karlsruhe, den 19. Januar 1857.

Leihhaus- und Ersparniskasse-Verwaltung.  
L. Weeber.

## Weinversteigerung.

Mittwoch den 28. I. M., Vormittags 11 Uhr, werden in der Behausung vorderer Zirkel Nr. 25, 6 Dhm 1846r Dürkheimer und 11 Dhm 1848 Oberhammbacher — feine reingehaltene Weine — freiwillig öffentlich versteigert und hiezu die Liebhaber eingeladen.

Karlsruhe, den 20. Januar 1857.

## Durlach.

## Fahrißversteigerung.

Schneidermeister David Volk's Wittwe läßt Donnerstag den 22. d. M., Vormittags 9 Uhr, in ihrer Behausung in der Kirchstraße gegen baare Bezahlung versteigern: Mannskleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, Zinn, Küchengeschirr und allerlei Hausrath.

Durlach, den 19. Januar 1857.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 15 ist im Hintergebäude ein freundliches Logis auf den 23. April an eine kleine Familie zu vermieten, bestehend in 2 Zim-

mern nebst allen übrigen Bedürfnissen; dasselbe kann auch auf Verlangen schon früher bezogen werden.

Amalienstraße Nr. 33 sind zwei kleine ineinandergehende, nur mit einem Eingang versehene Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten. Näheres im zweiten Stock des Hinterhauses.

Herrnstraße (neue) Nr. 48 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 3 schönen Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten.

Kreuzstraße (neue) Nr. 16 ist im mittlern Stock eine Wohnung zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen, bestehend in 6 auf die Straße gehenden Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, Speicherkammer und übrigen Bequemlichkeiten.

Langestraße, nahe bei der Dragonerkaserne, sind im zweiten Stock 4 bis 5 Zimmer mit allen Zugehörden, im Ganzen oder auch mit 2 und 3 Zimmern getheilt, sowie auch ein Mansardenzimmer auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kasernenstraße Nr. 1 im dritten Stock.

Spitalstraße Nr. 42 ist auf den 23. April der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern, 1 Mansardenzimmer nebst andern Erfordernissen.

Stephanienstraße Nr. 41 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alkof, Mansarde, Kammern, Küche, Keller, Holzplatz und den sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 50, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist der untere Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alkofen, einem Mansardenzimmer und einer Kammer, nebst allen übrigen Erfordernissen und Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere Stephanienstraße Nr. 38 im untern Stock.

Waldhornstraße Nr. 14 ist ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, wovon 3 heizbar sind, nebst Küche, Keller etc., auf den 23. April d. J. zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 60 sind zu ebener Erde zwei schön möblirte Zimmer nebst Alkof an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen Blumenstraße Nr. 2 unten.

Zirkel (innerer) Nr. 8 sind zwei freundliche unmöblirte Zimmer auf den 1. Februar zu vermieten. Näheres im untern Stock.

## Zimmer zu vermieten.

Auf den 23. April sind im Groos'schen Hause, Langestraße Nr. 135 im vierten Stock, 4 unmöblirte, nach dem Marktplatz gelegene Zimmer zu vermieten. Es werden auch je 2 Zimmer allein abgegeben.

by. Barthberger

Zuml. by. Sonntag

by. Kuhlenthal

Zuml. Herlin  
Mittw. Mitt

Zuml. by.  
Mittw.

alle 2 Tage  
Witzenman

Zuml. by.  
Lippert

by. Kautz

by. Wirth

by. Lambach

Zuml.  
Sonntag

Inval. 6.  
 Jun 25. n.  
 G. Jun.

### Laden und Wohnung.

In meinem Hause, Langestraße Nr. 26, ist auf den 23. April ein schöner Laden nebst 2 Zimmern, 1 Altkof, Küche, Keller, Speicherkammer u. anderwärts zu vermieten; auch kann erforderlichenfalls noch eine weitere hübsche Wohnung in der bel-étage dazu gegeben werden. Das Nähere ist bei mir zu erfragen.  
**C. A. Braunwarth.**

### Zimmer zu vermieten.

Auf den 1. Februar oder auch später kann ein schönes, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn abgegeben werden: Akademiestraße Nr. 17 parterre.

### Wohnungsantrag.

In der Fasanenstraße sind zwei Wohnungen im zweiten Stock, die eine mit 6 bis 7 Zimmern, die andere mit 5 Zimmern, 1 Altkof, nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu vergeben. Zu erfragen in Nr. 2 derselben Straße im zweiten Stock.

### Logis zu vermieten.

Langestraße Nr. 199 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Altkof, Küche, Keller, Speicher, und auf den 23. April zu beziehen.

### Wohnungsgesuch.

Eine stille Familie sucht eine kleine Wohnung mit einem größern und zwei kleinern Zimmern nebst Zugehör sogleich zu beziehen. Diejenigen, welche solche besitzen, wollen es in der großen Herrenstraße Nr. 42 im dritten Stock anzeigen.

### Wohnungsgesuch.

Zum Betrieb eines reinlichen Geschäfts wird in frequenter Lage eine Parterre-Wohnung von 4 — 5 Zimmern und den zur Wohnung gehörigen Bequemlichkeiten auf das April- oder Juliquartal zu miethen gesucht. Näheres Langestraße Nr. 187 im Laden.

Ebendasselbst ist ein schöner Porzellanherd mit Schienenplatte, Ofen u. c., wegen Mangel an Platz, billig zu verkaufen.

### Wohnungsgesuch.

Zwischen der Karls- und Karl-Friedrichstraße gelegen — auch noch bis gegen das Mühlburgerthor etwa — wird eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern mit Zugehör auf den 23. April zu miethen gesucht. Das Nähere Akademiestraße Nr. 26 im zweiten Stock.

### Wohnungsgesuch.

Wer an eine stille kinderlose Beamtenfamilie von zwei Personen eine Wohnung von 4 Zimmern nebst üblicher Zugehör in erster oder zweiter Etage auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten hat, wolle seine Adresse abgeben in der Erbprinzenstraße Nr. 7 beim Kanzleidiener.

### Vermischte Nachrichten.

#### Kapital auszuleihen.

1000 fl. Pflegschaftsgelder sind auszuleihen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

#### Arbeiterin-Gesuch.

Eine geübte Schirrnäherin findet dauernde Beschäftigung im Hause. Ebenso findet ein junges Mädchen, welches Lust hat, dasselbe zu erlernen, ein Unterkommen bei

**L. Müller**, Schirmfabrikant.

#### Verlaufener Hund.

Am Montag Abend zwischen 8 und 9 Uhr hat sich ein großer rother langhäriger Hühnerhund verlaufen. Derjenige, welchem er zugelaufen ist, wird gebeten, ihn gegen eine gute Belohnung in der Bähringerstraße Nr. 86 im zweiten Stock abzugeben.

#### Stellgesuch.

Ein gebildetes Mädchen aus guter Familie, welches in allen weiblichen Arbeiten, namentlich im Nähen, Bügeln, Kleiden- und Putzmachen, Frisiren u. c. erfahren und auch im Stande ist, in der französischen Sprache, sowie in der Geographie, Calligraphie und im Rechnen Unterricht zu erteilen, sucht eine Stelle als Gouvernante oder Kammerjungfer. Nähere Auskunft wird erteilt durch das Commissionsbureau von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

#### Hausverkauf.

In einer der besten Lagen der Stadt ist ein gut unterhaltenes Haus, worin schon lange eine Bäckerei betrieben wird, aus freier Hand sogleich zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

#### Hausverkauf.

Ein geräumiges Haus in der Nähe von Karlsruhe, welches sich zu jedem Gewerbe eignen würde, ist billig zu verkaufen. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

#### Schweine zu verkaufen.

In der Durlacherhorstraße Nr. 68 sind ein Paar Schweine zu verkaufen.

#### Anzeige.

Ablerstraße Nr. 16 werden getragene Kleidungsstücke, sowie alle Arten Möbel und Bettung angekauft und gut bezahlt.

#### Privat-Bekanntmachungen.

#### Feinsten Berliner Königsrauch,

rusisches Räucherpapier, feinsten orientalischen Räucherbalsam und Dfenlax, wie auch rothe und schwarze Räucherkerzen empfiehlt bestens

**Conradin Haagel.**

Kraus Mm  
 by.

henbauer. by.

Weber. by.

mühl. by.

Kaug. by.

nönfeld. Inval.

Inval. by.  
 m. v. g. m.



# Circus Schlegel

in der Ripp'schen Reithahn am Durlacherthor.

Heute, Mittwoch den 21. Januar,

**Non plus ultra** und die großartigste aller bis jetzt gegebenen Vorstellungen,

dabei das Non plus ultra in der Pferdedressur, und zum Schluß: der Badenser und sein stehendes Pferd.

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

**Entrée:** Nobeltang 1 fl. 1. Platz 36 kr. 2. Platz 24 kr. Gallerie 12 kr.

Billets sind schon den Tag über in der Hofmusikalienhandlung von Alex. Frey zu haben, im Duzend und halben Duzend billiger.

Für die Direktion: Friedrich Wallaun.

## Karlsruher Wochenchau.

Wittwoch den 21. Januar:

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Auf allerhöchsten Befehl ist ausgestellt:

Das Künstler-Album, 37 Blatt. (Fortsetzung).

Delgemälde:

Waldpartie aus der nächsten Umgebung von Karlsruhe, von Th. Kotsch aus Hannover.

Kataloge der Gemäldesammlung, Vasensammlung und Münzen sind bei dem Galleriedienere zu haben.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlaszkarten, welche auf dem Großherzog. Hof-Vorhause **Wittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

Concert der Pyrenäischen Bergfänger-Gesellschaft im Saale des Museums für das Gesamtpublikum. Anfang halb 7 Uhr.

Fortsetzung der Vorträge des Herrn K. Schöcklin über den

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Tägliche Vorstellungen des **Circus Schlegel** in der Ripp'schen Reithahn. Anfang Abends 7 Uhr.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. v. Kottel von Mosbach. Hr. Wagner, Amtsrevisoratsgehülfe von Rastatt. Hr. Spingler, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Herber, Part. v. Freiburg. Hr. v. Minden, Part. v. Dresden. Hr. Silbermann, Kfm. v. Mainz. Hr. Riesheim, Kfm. v. Aachen. Hr. Bach, Direktor v. Pforzheim. Hr. Molter, Kfm. v. Hanau. Hr. Wegener, Kfm. v. Freiburg. Hr. Gerstlich, Kfm. v. Bregenz. Hr. Abegg, Kontrolleur v. Basel.

**Deutscher Hof.** Hr. Guldemann, Geometer von New-York. Hr. Jlg, Hofsäger von Bauschlott. Hr. Strieder und Hr. Busath, Geometer v. Bretten. Hr. Hund, Rathschreiber v. Rusbach.

**Englischer Hof.** Hr. Macculloch, Rent. v. London. Hr. Holzinger, Rent. mit Frau von Frankfurt. Hr. Roman, Kaufm. v. Lyon. Hr. Branscheid, Kaufm. v. Bieberich. Hr. vom Hofe, Kfm. v. Lüdenscheid. Hr. Baus, Kfm. v. Berlin. Hr. Dullmann, Kfm. v. Grefeld. Hr. Rosenstein, Hr. Stern und Hr. Mainz, Kaufl. v. Frankfurt. Hr. Andrefen, Kfm. v. Grefeld. Hr. Ederheimer, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Wahl, Rent. mit Bruder v. Neuwied.

**Erbrunzen.** Hr. Salomonson, Kfm. v. Hamburg. Hr. Mauer, Kfm. v. München. Hr. Falkner, Rent. v.

stiebenjährigen Krieg. Abends 6 Uhr im Bürgerverein.

**Donnerstag den 22.:**

\* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Jakob und seine Söhne“, Oper in drei Aufzügen; Musik von Metül.

**Freitag den 23.:**

\* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

**Samstag den 24.:**

Fortsetzung des neuen Kurses über „dramatische Literatur“ von Herrn K. Schöcklin, Abends 6 Uhr im Lycumsaale.

**Sonntag den 25.:**

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Die Engenkotten“, große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen, von Eugen Scriver; Musik von G. Meyerbeer.

Großh. Hoftheater: „Die Engenkotten“, große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen, von Eugen Scriver; Musik von G. Meyerbeer.

Strasbourg. Hr. Leonard, Rent. v. Achern. Hr. Dorn, Hüttenverwalter v. Hammersbach. Hr. Hirsch, Kfm. v. Mainz. Hr. Griebler, Kfm. v. Magdeburg. Hr. Genetelle, Propr. v. Paris. Hr. v. Geusau, Rent. v. Baden. Hr. Kauerz, Kfm. v. Bonn. Hr. v. Menzingen, Oberst v. Baden. Hr. Koller, Direktor v. Illenau. Hr. Brandt, Kfm. v. Eisenstod. Hr. v. Palat, Kunsthdl. v. Frankfurt. Hr. Duffhaus, Kfm. v. Schneeberg. Hr. Trappfner, Kfm. v. Bordeaux. Hr. Buchheister, Künstler v. Baden. Hr. v. Horodth und Hr. v. Shtolbi, Oberlieutenants v. Rastatt.

**Goldener Adler.** Hr. Schwaikart, Kunstmüller v. Urach. Hr. Gaierhaas, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Reverdy, Kfm. v. Frankenthal. Hr. Wang, Kfm. a. Amerika. Hr. Sturzennagel, Verwalter v. Bauschlott. Hr. Knaub, Stud. v. Mannheim. Hr. Baron v. Samuzi v. Dimstein. Hr. Grohe, prakt. Arzt und Hr. Eisenlohr, Kfm. v. Mannheim. Hr. Fischer, Kfm. und Hr. Kärcher, Bürgermeister v. Hügelshaus. Hr. Fauler, Part. v. Freiburg. Hr. Kinscherf, Kfm. v. Weinheim. Hr. Fuchs, Stud. v. Mannheim. Hr. Kasz, Kfm. und Hr. Kasz, Stud. v. Pforzheim. Hr. Schrubner, Kfm. v. Mannheim. Hr. Kinscherf, Stud. v. Weinheim. Hr. Kuhn, Tabakhdl. v. Mannheim. Hr. Schuhman, Müller v. Neckarbischofsheim. Hr. Schäfer, Kunstmüller v. Waihingen. Hr. Baron v. Göler v. Daisbach. Hr. Inneiche, Kfm. v. Waldshut.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.